

Performance von Schweizer Familienunternehmen:
Eine empirische Untersuchung börsenkotierter
Unternehmen

Bachelorarbeit
in
Corporate Finance
am

Institut für Banking und Finance der Universität Zürich

bei
Prof. Dr. Alexander F. Wagner, PhD

Verfasser: Mona Möckli

Abgabedatum: 03.05.2011

Executive Summary

Problemstellung

In der Schweiz sind ca. 40% aller kotierten Unternehmen Familienunternehmen. Somit leisten sie einen bedeutenden Beitrag zur Wirtschaft und Gesellschaft. Ziel dieser Arbeit ist es, einen Einblick in deren Performancecharakteristika zu geben. Weiter soll gezeigt werden, wie sich Familienunternehmen in unterschiedlichen Marktlagen verhalten und in welchen Branchen sie besonders erfolgreich sind.

Vorgehen

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, wurde ein Index der Schweizer Familienunternehmen (ISF) berechnet. Dieser besteht aus 93 Unternehmen und bildet die Periode zwischen dem 31.12.1999 und dem 31.12.2009 ab. Die Berechnungsformel des Index beruht, mit einigen Ausnahmen, auf derjenigen des Swiss Performance Index (SPI®). Für eine detailliertere Analyse wurde der Index in einer Boom- bzw. Rezessions-Phase betrachtet. Dazu eigneten sich die Perioden vom 21.02.2003 bis 31.03.2008 bzw. die Periode von 22.05.2001 bis 21.02.2003. Für die Branchenanalyse wurden alle per Ende 2009 an der SIX kotierten Unternehmen nach ihren jeweiligen Sektoren aufgelistet. Danach wurden die durchschnittlichen Eigenkapitalrenditen der Familienunternehmen (im Vergleich zu Nicht-Familienunternehmen) für die jeweiligen Branchen berechnet und verglichen.

Resultate

Es zeigt sich, dass der Familienunternehmensindex keine deutliche Outperformance gegenüber den Nicht-Familienunternehmen aufweist. Bei einem Investment in diesen Index wären die Renditen allerdings höher als beim SPI® gewesen. Auch in einer Boom-Phase hätte man bei einem Investment in Familienunternehmen von einer besseren Rendite in der Höhe von 16.29% p.a. profitieren können.

Bei der Branchenanalyse stellte sich heraus, dass Familienunternehmen in 8

der 10 Sektoren des ICB erfolgreicher sind als Nicht-Familienunternehmen. Dabei zeigte sich erstaunlicherweise der deutlichste Erfolg im Gesundheitswesen.